



Liebe Leserinnen und Leser,

nach den erfolgreichen Olympischen Spielen 2004 in Athen wird Griechenland 2006 wieder zum Schauplatz eines internationalen Ereignisses: bereits zum dritten Mal wird eine griechische Stadt zur Kulturhauptstadt Europas. Nach Athen 1985 und Thessaloniki 1997 ist in diesem Jahr Patras die neue Kulturhauptstadt Europas. Dies war für uns natürlich ein Anlass, uns näher mit dem Thema Patras zu befassen. Bei näherem Hinsehen erwies das Thema sich dann als so umfangreich, dass wir es in der Ausgabe neaFon 02/2006 noch fortsetzen werden.

Unser Wunsch, den neaFon-Lesern das aktuelle Veranstaltungsprogramm zu präsentieren, stellte uns aber vor viele unvorhergesehene Probleme, da sich das Programm praktisch wöchentlich änderte. Der plötzliche Rücktritt des künstlerischen Leiters Thanos Mikroutsikos nur wenige Tage vor der offiziellen Eröffnung war nicht nur für die Veranstalter und ganz Griechenland ein Schock sondern auch für uns und brachte es mit sich, dass man von keiner Veranstaltung mit Sicherheit sagen konnte, ob sie überhaupt stattfinden wird. Selbst für das in dieser Ausgabe vorliegende "endgültige" Programm muss mit Änderungen gerechnet werden.

Weitere Beiträge widmen sich der Stadt Patras, die zu Unrecht oft nur als Durchgangsstation betrachtet wird, und ihrem jährlichen Großereignis, dem Karneval. Da die bedeutenden Stätten Delphi, Epidaurus und Olympia nicht weit von Patras entfernt sind, berichten wir in dieser und der Ausgabe neaFon 02/2006 ausführlich über diese archäologischen Stätten.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen - "Kalo diavasma"

Stuttgart, im Januar 2006

neaFon - die neue Stimme